

Hochachtungsvoll

Diesem im vorigen Jahre hatte ich die Ehre E. G. durch
meinen väterlichen Freund Herrn v. Gießen beauftragt
zu sein, die Arbeiten anzustellen zu werden. Die hiesigen
eigenen Zeitungsverhältnisse welche es nicht erlaubten, mich
auf in mein Land zu senden. Jetzt jedoch vermöge ich
mich, meine Dienstadt in dem oben erwähnten Geschäft
zu beenden und habe die Ehre für gelegentlichen Bedarf
mehrerer meiner Arbeiten zu dem genannten Sammelwerk
zu übersenden.

Ergebenste
B. G. Gießen

B. G. Gießen

Leipzig den 13. April 1849.

Justiz.





Amst. 14. 1849. April

P. B. Dijk



1849

[Faint, mostly illegible handwritten text, possibly bleed-through or a second address.]

Dr. G. J. G. G. G.

van der G. J. G. G.

van der G. J. G. G.

[Small handwritten mark or signature.]

[Small handwritten mark or signature.]

2m J.N. 47241

O. B. EYB,

Kupferstecher

*Kalligraph „
Zeichner,
—○—
von*

verfertigt alle Gattungen

Visitkarten, Adressen,

FACSIMILIS UND AUTOGRAPHIA
so wie
KALLIGRAPHISCHE ARBEITEN

gestochene und gemahlte Wappen, Stammbäume, Tabellen, Contos, Thür-
und Ankündigungstafeln, Situations-Bau- und öconomische Plane (auch in verkleiner-
ten Maßstabe), Noten- und sonstige Titel, radirte Fignetten und Genrestücke in
Kupfer oder Zinck. etc. etc.

Die Adresse ist rückwärts zu lesen

Orfmannsdruck, Lammgasse No 50.

2. Heft.

